

Deutscher eTwinning-Preis

Augusta-Bender-Schule Mosbach mit dem 3. Platz ausgezeichnet

Einmal im Jahr vergibt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) den Deutschen eTwinning-Preis an herausragende Projekte, die die Zusammenarbeit zwischen Schulen in Europa stärken. Dieses Mal ganz vorne mit dabei ist die Augusta-Bender-Schule Mosbach. Sie wurde für ihre Projekt „Robots Go Green!“ mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Die Auszeichnung erhielt die Schule im Rahmen der Tagung „Best of Erasmus: Wie Schulen vom EU-Programm Erasmus+ profitieren“ von der Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz und Bundesratsbeauftragte im EU-Bildungsministerrat, Dr. Stefanie Hubig. Insgesamt 36 Auszeichnungen in 4 Kategorien wurden auf der Tagung vergeben. „So vielfältig die Themen waren und so unterschiedlich die Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher und Ausbildungspersonal dabei herangegangen sind: Sie alle verbindet, dass sie für Europa eintreten, andere zum Mitmachen motivieren und ihnen Ideen zu Themen wie Inklusion, digitale Bildung, demokratische Teilhabe, Nachhaltigkeit und Mehrsprachigkeit vermitteln“, würdigte Dr. Stefanie Hubig die Preisträger.

Mit „Robots Go Green!“ kombinierte die Augusta-Bender-Schule digitale Bildung mit dem Thema Nachhaltigkeit. Konkret konnten die Schülerinnen und Schüler der Augusta-Bender-Schule unter der Leitung von Oberstudienrätin Ursula Smidt, gemeinsam mit ihren Partnerschulen aus Spanien und Frankreich, das Programmieren von Robotern erlernen, welche in einem selbst konstruierten Gewächshaus das Pflanzenwachstum überwachen. Diese Roboter verfügten z.B. über Sensoren, welche die Feuchtigkeit in der Luft messen. Weitere Sensoren überwachen den Kohlenstoffdioxid-Gehalt und die Temperatur im Gewächshaus. Ein innovatives Projekt mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Auch Baden Württembergs Kultusministerin Theresa Schopper zeigte sich beeindruckt und übermittelte der Augusta-Bender-Schule Mosbach in einem Schreiben ihre Glückwünsche: „Es ist mir eine außerordentliche Freude, den verantwortlichen Lehrkräften und den beteiligten Schülerinnen und Schülern zu dieser Auszeichnung gratulieren zu dürfen.“ Der Kultusministerin ist das „Über-den-Tellerrand-Blicken“ durch internationale Begegnungen mit Gleichaltrigen ein besonderes Anliegen. Und eTwinning ermöglicht Schulen und Kitas in ganz Europa, digital zusammenzuarbeiten und gemeinsam zu lernen. Ziel ist dabei, neben der Förderung der Medienkompetenz auch das interkulturelle Bewusstsein zu stärken und Fremdsprachenkenntnisse praktisch anzuwenden. Mit dem Deutschen eTwinning-Preis zeichnet der PAD europäische Schulpartnerschaften aus, die in herausragender Weise mediengestützte Unterrichtsprojekte durchführen und dabei innovative Wege beschreiten. Als Teil des Programms Erasmus+ wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert.

Auch Schulleiter StD Michael Kunzmann ist stolz darauf, dass seine Schule diesen wichtigen Preis gewonnen hat: „Ich freue mich besonders für alle Beteiligten, die für ihr Engagement und die Arbeit, die sie in dieses großartige Projekt investiert haben, nun belohnt wurden.“ Ohnehin ist die Augusta-Bender-Schule Mosbach in Sachen Innovation schon lange ganz vorne mit dabei. Sie erhielt bereits wiederholt die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ sowie das Signet „Digitale Schule“.

Gregor Sczepanek
Pressearbeit Augusta-Bender-Schule Mosbach